

Hinweise zum Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in der aktuellen Situation

Während der durch die Corona-Krise bedingten schul- und unterrichtsfreien Zeit außerhalb der Ferien sind die Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung vor besondere Herausforderungen gestellt.

In der Regel ist für diese Schülerinnen und Schüler ein selbstständiges Arbeiten schwierig sowie eigene Organisation und Strukturierung kaum vorhanden.

Die meisten dieser Schülerinnen und Schüler können nicht unbeaufsichtigt alleine zu Hause sein und benötigen eine hohe Aufmerksamkeit und Zuwendung seitens der Familienmitglieder, wodurch im Rahmen der Corona-Krise erforderlicher eingeschränkter Kontaktmöglichkeiten eine zusätzlich hohe Belastung entstehen kann.

Die Förderzentren resp. die jeweiligen Klassenlehrkräfte leisten entsprechende individuelle Unterstützung für ihre Schülerinnen und Schüler in der familiären Situation. Dies kann z.B. durch telefonische persönliche Gespräche mit den Kindern/ Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und den Eltern/ Erziehungsberechtigten geschehen. In solchen Telefonaten wird ausgelotet, ob bzw. welche Form der Unterstützung erfolgen soll.

Die Form einer eventuellen Unterstützung ist maßgeblich von den individuellen Voraussetzungen der familiären Situation sowie den allgemeinen und spezifischen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler abhängig.

Gegebenenfalls können an die allgemeine Situation oder an das Leistungsniveau angepasste Ideen, Materialien wie zum Beispiel gut strukturierte und leicht erklärte Arbeitsbögen oder Arbeitsaufträge mittels Erklärvideos auf den Weg gebracht werden.